

BILDUNGS
FORSCHUNG
DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR UNTERRICHT
UND KULTURELLE ANGELEGENHEITEN

13

Gleichwertige Sprachen?
Muttersprachlicher Unterricht
für die Kinder von Einwanderern

herausgegeben von
Dilek Cinar

mit Beiträgen von
Jaklin Freigang
Dilek Cinar
Ulrike Davy
Harald Waldrauch
Rudolf de Cillia
Rainer Bauböck

Forschungsbericht des Bundesministeriums für Unterricht
und kulturelle Angelegenheiten

Europäisches Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung

STUDIENVerlag
Innsbruck-Wien

1. Auflage
April 1998



Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Studie	13
<i>Jaklin Freigang</i>	
I. Muttersprachlicher Unterricht in Theorie und Praxis:	
Einleitende Bemerkungen	17
<i>Dilek Qmar</i>	
II. Von der Rückkehrförderung zum Interkulturellen Lernen:	
Rahmenbedingungen des muttersprachlichen Unterrichts	23
<i>Dilek Qinar, Ulrike Davy</i>	
1. Einleitung	23
2. Vorgeschichte	25
2.1 Hintergrund	25
2.2 Muttersprachlicher »Zusatzunterricht«	26
2.3 Abbruch der bilateralen Kooperationen	37
3. Schulrechtlicher Rahmen für den muttersprachlichen Unterricht	39
3.1 Allgemeines	39
3.2 Unterrichtssprache	42
3.3 Interkulturelles Lernen	43
3.4 Deutsch für Schülerinnen mit nicht-deutscher Muttersprache	45
3.5 Muttersprachlicher Unterricht	45
3.6 Umsetzung	46
3.7 Würdigung	47
4. Dienstrechtlicher Rahmen für die Durchführung des muttersprachlichen Unterrichts	48
4.1 Dienstverhältnisse	48
4.2 Vollziehung	49
4.3 Würdigung	52
5. Zusammenfassung	58
6. Schluss	59

III. Die berufliche Situation muttersprachlicher Lehrerinnen und Lehrer in Österreich: Ergebnisse einer schriftlichen Befragung 81

Harald Waldrauch

	Fragebogendesign und Durchführung der Erhebung	81
. 1	Design der Umfrage	81
. 2	Fragebogenerstellung	82
. 3	Grundgesamtheit, Aussendung und Rücklaufquoten	83
. 4	Gewichtung	86
. 5	Vollständigkeit und Plausibilität der Daten	86
. 6	Auswertungsstrategie: Zum Aufbau dieses Beitrags	88
2.	Personenbezogene und migrationstheoretisch relevante Daten	88
2.1	Unterrichtssprachen	88
2.2	Geschlecht und Alter der muttersprachlichen Lehrerinnen	90
2.3	Zuwanderungsjahr, Herkunft und Zuwanderungsgründe	91
2.4	Rechtsstatus	95
2.5	Bleibe- und Einbürgerungsabsichten	97
2.6	Familienstand, Aufenthaltsort der Familie und Nachzugsabsichten	100
2.7	Deutschkenntnisse	102
2.8	Allgemeine Probleme in Österreich	105
3.	Die berufliche Situation der muttersprachlichen Lehrerinnen	107
3.1	Ausbildung	107
3.2	Lehrbefähigungen	110
3.3	Arbeitserfahrung als (muttersprachliche/r) Lehrerin	115
3.4	Verzögerung zwischen Zuwanderung und Anstellung als MU-LehrerIn	118
3.5	Wöchentliche Lehrverpflichtung und Anzahl der Unterrichtsschulen	120
3.6	Art der Unterrichtsschulen	126
3.7	Unterrichtsform: Kurs oder Team?	129
3.8	Vertragsstatus und Einstufung	134
3.9	Gehalt	140
3.10	Berufliche Probleme und Berufszufriedenheit	144
3.11	Gefühl der Diskriminierung gegenüber österreichischen Kolleginnen	167
3.12	Soziale Einbindung in den Schulbetrieb	170

3.13	Vorstellungen von den Zielen des muttersprachlichen Unterrichts	182
3.14	Freiwilligkeit oder Pflicht: das gewünschte Ausmaß der Verbindlichkeit des muttersprachlichen Unterrichts	187
4.	Zusammenfassung	191
5.	Anhang: Erklärung verwendeter statistischer Begriffe	196

IV. »Eine historische Unterhaltung« - Ergebnisse einer Gruppendiskussion 205
Rudolf de Cillia, Dilek Cinar

1.	Einleitung	205
2.	Methodische Anmerkungen	205
3.	Konzeption und Durchführung der Gruppendiskussion mit muttersprachlichen Lehrerinnen	208
3.1	Zielsetzung	208
3.2	Zusammensetzung der Gruppe	209
3.3	Inhalt und Ablauf der Diskussion	211
4.	Darstellung und Analyse der Ergebnisse	213
4.1	Aufgaben und Rollenzuschreibungen muttersprachlicher Lehrerinnen	214
4.2	Interkulturelles Lernen	217
4.3	Integrativer Unterricht	218
4.4	Verpflichtender muttersprachlicher Unterricht	220
4.5	Unterstützung durch die Eltern	222
4.6	Probleme - Wünsche - Vorschläge	223
5.	Schlussbemerkung	226

V. Mehrsprachigkeit und Herkunftssprachenunterricht in europäischen Schulen 229
Rudolf de Cillia

1.	Einleitung	229
2.	Migration und Sprache/n - die Rolle der Sprache/n im Spracherwerb	230
2.1	»Neue Minderheiten« und Sprache	230
2.2	Einige Begriffsklärungen: Mehr-, Zwei-, Halbsprachigkeit	233
2.3	Die Rolle der Muttersprache im Spracherwerb	238

2.4	Pädagogische Konsequenzen	241
2.5	Modelle des Sprachunterrichts in mehrsprachigen Situationen	243
3.	Schulische Regelungen für Migrantinnenkinder: Mehrsprachigkeitsmodelle in einigen europäischen Ländern	248
3.1	Bildungspolitik der EU und Migration	250
3.2	Frankreich	252
3.3	England	256
3.4	Schweden	261
3.5	Die Niederlande	264
3.6	Bundesrepublik Deutschland	267
3.7	Zusammenfassung	272
4.	Beurteilung der Situation in Österreich unter sprachdidaktischen Gesichtspunkten	278

VI. Gesellschaftspolitische Zielsetzungen des Muttersprachenunterrichts 289

Rainer Bauböck

1.	Ziele des Muttersprachenunterrichts in Österreich	289
1.1	»Zugehörigkeit zum Sprach- und Kulturkreis der Eltern«	291
1.2	»Neue Umwelt Österreich«	292
1.3	»Prinzipielle Gleichwertigkeit von Muttersprache und Deutsch«	292
1.4	Unterrichtsprinzip »Interkulturelles Lernen«	293
1.5	Zusammenfassung	294
2.	Sprachenrechte für Immigrationsminderheiten	295
2.1	Ist ein Menschenrecht auf Gebrauch der Muttersprache ausreichend?	296
2.2	Gibt es ein Menschenrecht auf Muttersprachenunterricht?	302
2.3	Bedürfnisse und Interessen am Muttersprachenunterricht unter Immigrationsminoritäten	305
2.4	Implikationen für die Gestaltung des Muttersprachenunterrichts	307
2.5	Interessen der Herkunfts- und der Aufnahmestaaten	310
3.	Schlussfolgerungen	314

VII. Anhang 321

Zusammenfassung / Abstract / Sazetak / Igerik	322
Fragebogen	331
Verzeichnis der Autoren und Autorinnen	349